



TEECETERA

Tee-Newsletter

NR 61 – April 2018

UNSERE TEES DES MONATS FÜR SIE:

- › **April:** Bio-Earl Grey
- › **Mai:** Karl-Heinz
- › **Juni:** Aktion Nepal

Auf **Seite 4** lesen Sie, was unsere Teekunden über diese Tees gesagt haben.

JUBILÄUMS-REZEPT "KARL-HEINZ ON ICE"

ZUTATEN (FÜR 1 GLAS)

- 12 g Karl-Heinz Happy Birthtea
- 125 ml Wasser
- 50 g Vanilleeis
- 6-8 Eiswürfel

ZUBEREITUNG

1. Tee mit kochendem Wasser übergießen und 5 Min. ziehen lassen. Anschließend abkühlen lassen.
2. Vanilleeis, Eiswürfel und Tee in einen Standmixer geben und mixen bis eine cremige, halbgefrorene Masse entsteht.
3. In ein Glas füllen & genießen!



40 Jahre Leidenschaft für Premium-Tee und Franchise



40 – das ist in der Teebranche nicht gerade ein biblisches Unternehmensalter, doch auf 40 Jahre Tradition und Innovation rückblicken zu dürfen, erfüllt uns mit großer Dankbarkeit.

Was ist in diesen 40 Jahren alles passiert! Viele Mitarbeiter in der Meckenheimer Zentrale sind schon über 20 Jahre dabei und wissen ebenso wie die Partner der 1. und 2. Stunde über außergewöhnliche Kundenbegegnungen, einschneidende Schicksalswendungen, begeisterte Teestürme oder intensive Begegnungen im Ursprung zu berichten. Die Fundamente unseres besonderen Unternehmens blieben dabei konstant: ein hoher Qualitätsanspruch, lebhaftes Franchising, teeverliebte und –verrückte Mitarbeiter, Franchisepartner und Kunden.

Alles begann 1978, als die Brüder Gschwendner die TeeGschwendner GmbH gründeten und hauptsächlich mit immensen Herzblut, Liebe zum Tee und allen voran in persona Albert Gschwendner mit einer unfassbaren Integrations- und Innovationskraft das „kleine Tretboot“ – damals noch „Der Teeladen“ – zu einem ansehnlichen Dampfer volle Kraft voraus führten.

Wichtig waren stets die grundlegenden

Werte, die auch heute noch die Unternehmensphilosophie prägen und hoffentlich in jeder Teetüte herauszuschmecken sind.

Auch gemeinsam mit Ihnen, liebe Kunden und darunter ganz besonders die sehr treuen langjährigen Stammkunden, haben wir gemeinsam viel in Sachen Teekultur in Deutschland und in den Ursprungsländern bewegt. Zahlreiche Projekte, ob in Eigenregie oder mit den langjährigen Partnern NABU, GIZ oder missio, brachten Segnungen für Mensch, Natur und Umwelt.

Heute sehen wir uns als Vorreiter des modernen Teefachhandels, der stets die Wünsche seiner Kunden im Blick hat.

Und so kommen wir zur Lösung des Rätsels: Warum sehen Sie hier Karl-Heinz, den Herbsttee im Hawaii-Hemd? Genau: Das ist unser kleines **Dankeschön** an die vielen vielen Karl-Heinz-Liebhaber, die uns in unglaublicher Anzahl und zu jeder Jahreszeit ihre Sehnsucht nach Karl-Heinz zum Ausdruck bringen. Anlässlich unseres Jubiläums unterbricht daher Karl-Heinz zum ersten und einzigen Male seine Sommerfrische und beglückt Sie den ganzen Mai hindurch im charmannten Sommeroutfit, aber den gewohntgeliebten inneren Werten.

TEE KOSTPROBEN



Daniel Mack, Tea Taster
Seit mehr als 10 Jahren arbeitet Daniel Mack bereits im Teehandel und ist bei TeeGschwendner verantwortlich für den Einkauf asiatischer Tees, z.B. aus China, Japan oder Vietnam.



Nr. 355 Green Manjolai
Da steckt der Tiger in der Tasse! So wild und ungezähmt, wie die Hauptdarsteller unseres NABU-Projektes, ist auch dieser Tee. In Südindien verzichtet man bewusst auf Gradierungen, Sorten oder Schnick-Schnack: Grüner Tee. Ehrlich, kernig und definitiv mit Ausdruck und Charakter, ohne Wenn und Aber. Punkt.



Nr. 930 Frühlings-erwachen
Im Frühling gieße ich mir gerne leichte, frische Tees auf. Wenn es mal kein Grüntee sein soll, dann am Besten Frühlings-erwachen. Die blumig ausbalancierte Schwarztee-Basis wird durch dezente Zitrusfrische ergänzt, spielerisch und ohne Karacho, sanft und auf Augenhöhe. Ideal, um die jungen Sonnenstrahlen willkommen zu heißen! *Saisonal erhältlich bis Ende Mai.*



Nr. 1462 Multifrukt
Nichts für Freunde dezenter Milde. Multifrukt steht mit voller Power und selbstbewusst in der Tasse. Ein Geschmacksfeuerwerk, das sich vor nichts und niemandem versteckt. Hier versammelt sich alles, was im Obstkorb Rang und Namen hat eindrucksvoll zur „Fruchtbombe“, egal ob heiß oder als selbstgemachter Eistee. Neu: Auch im praktischen Pyramidenbeutel erhältlich!

TEE NEWS



Nachhaltig: Kräutertee im neuen Gewand

Die Vorstellung blühender Kräuterwiesen in reiner Bergluft, bunter Vielfalt, einem funktionierendem, sich stets erneuernder Kreislauf des Lebens ist kein Trugbild: Bäuerliche Familienbetriebe pflanzen, pflegen, säen, trocknen und selektieren unsere wunderbaren Kräutertees. Diese Liebe zur Natur feiern wir gebührend mit dem neuen Design unserer Kräutertees im neuen, nachhaltigen Verpackungsmaterial: Der Karton enthält 40% Grasfaser aus sonnengetrocknetem Gras regionaler Wiesen (100% recycelbar) und ist besonders ressourcenschonend. Die Klarsichttüte im inneren besteht aus 89% nachwachsenden Rohstoffen (aus verantwortungsvoller Waldwirtschaft).



Regionales Projekt "Meckenheimer Apfelminze"

Dass die TeeGschwendner Systemzentrale im rheinischen Meckenheim (zwischen Köln und Bonn) ansässig ist, dürfte jeder Fan wissen. Im Netzwerk mit dem "bio innovation park Rheinland" aus unmittelbarer Nachbarschaft ist innerhalb eines regionalen Anbau-Projekts unsere herrliche "Meckenheimer Apfelminze" entstanden! Forschung, Entwicklung und Anwendung liegen bei diesem Projekt in unmittelbarer Nähe zueinander. Regionaler geht's nicht: in Kooperation mit Bio-Bauern aus unserer Region für unsere Kunden in ganz Deutschland! *Erhältlich ab Mai so lange der Vorrat reicht!*



Praktische Pyramidenbeutel in 18 Sorten

Ob im Büro, in der Uni oder unterwegs im "To go-Becher": Mit den praktischen Pyramidenbeuteln MasterBag Pyramid muss kein Teegenießer mehr auf hochwertigen Premium-Tee verzichten, wenn es mal schnell gehen muss. Die vielfältige Auswahl von 18 ganzjährig verfügbaren Sorten lässt schnell die richtige Sorte finden: Ob Marani am Morgen, Anis-Kümmel-Fenchel nach den Mahlzeiten, herrlicher Darjeeling am Nachmittag oder Heiß & Innig am Abend. So ist immer Zeit für eine kleine Tee-Insel!

NACHGEFRAGT

Kooperation NABU und TeeGschwendner

Mit den Tigertees "Black Oothu" und "Green Manjolai" sind zwei herausragende Produkte in Kooperation mit dem NABU entstanden. Doch wie kam es überhaupt zur Zusammenarbeit? Und wie geht es zukünftig weiter? Wir lassen die letzten Jahre im Interview mit Thomas Tennhardt Revue passieren...

Wie kam es zur Zusammenarbeit zwischen dem NABU und TeeGschwendner?

Die Ursprünge der bestehenden Kooperation gehen bis in die Mitte der 90er Jahre zurück. TeeGschwendner Firmengründer Albert Gschwendner und der NABU standen sich schon damals nahe und tauschten sich regelmäßig aus. Als TeeGschwendner im Jahre 2007 eines der drei Gründungsmitglieder der NABU-Unternehmerinitiative wurde, entstand die Idee einer längerfristigen Kooperation. Albert Gschwendner war es schon immer wichtig, mit der Produktion der Tees auch den Natur- und Artenschutz aktiv zu unterstützen – und dem NABU wiederum, mit seiner

Expertise Unternehmen zur Nachhaltigkeit zu beraten.

Die beliebten Tigertees stammen aus Teegärten in Südindien, die von einem Tigerschutzgebiet umgeben sind. Welche Maßnahmen konnte der NABU dort umsetzen?

Das Tigerreservat, das die Teegärten umgibt, besteht nach wie vor aus unberührtem Regenwald mit einer Vielfalt einheimischer Tier- und Pflanzenarten. Die Tiere, darunter Elefanten, Tiger oder Affen, verlassen den Wald mitunter und wandern durch die Teeplantage oder leben sogar darin. Der NABU hat einen Wildtiermanager eingestellt, der die Artenvielfalt der Region systematisch erfasst. Denn nur wenn wir wissen, wo und wie die Tiere leben, können wir sie auch schützen. Die Vielfalt in dem Projektgebiet ist ein Zeichen dafür, dass das Ökosystem intakt ist. Unser Wildtiermanager hat Schulmaterialien über die Artenvielfalt und ihre Bedeutung erstellt und Kampagnen durchgeführt, z.B. zum Problem mit dem Plastikmüll – ein Thema, das besonders

im dicht besiedelten Indien eine hohe Relevanz hat. Diese Informationen wurden an weitere Plantagen verteilt. Die Maßnahmen in und um diese Teegärten sind somit zum Modell für andere geworden.

Das gemeinsame Projekt zum Tigertee in Südindien geht nach zehn erfolgreichen Jahren zu Ende. Wie geht es zukünftig mit dem NABU und TeeGschwendner weiter?

Im Rahmen unserer Kooperation sollen weiterhin die Tiger in Indien unterstützt werden, allerdings in einem anderen Projektgebiet. Im nordindischen Assam sind Tiger, aber auch Nashörner durch Wilderei stark bedroht. Mit dem Aufbau einer Spürhunde-Staffel, die Wilderer aufspüren und stellen kann, sorgt die NABU International Naturschutzstiftung für deren Schutz im berühmten Kaziranga-Nationalpark. Der Park hat eine sehr hohe Tigerdichte und ist zudem wichtiges Rückzugsgebiet für das Panzernashorn. Mit dem Verkauf der Tigertees und einer neuen Sorte, dem "Nashorntee" Assam Kaziranga, fließen weitere



Thomas Tennhardt, NABU Vizepräsident und Vorsitzender der NABU International Naturschutzstiftung



Spendengelder in das Schutzprojekt in Assam. Doch nicht nur in Indien sind die Kooperationspartner gemeinsam aktiv: In Armenien unterstützt TeeGschwendner den NABU beim Schutz des armenischen Braunbären mit dem Verkauf einer weiteren NABU-Teesorte. Der Kräutertee soll noch dieses Jahr auf den Markt kommen. www.nabu.de

SCHON GEWUSST...?

Unsere NABU-Tees

Im Rahmen des jahrelangen Engagements unseres Firmengründers Albert Gschwendner in der NABU-Unternehmerinitiative und verschiedenen Projekten wurden 2003 die ersten Projekt-Tees "Black Oothu" und "Green Manjolai" auf den Markt gebracht. Diese Tees vereinten erstmalig besten Teegeschmack mit dem Aspekt, etwas Gutes zu tun.

Im Jubiläumsjahr 2018 folgt mit Stolz der dritte Projekt-Tee: "Assam Kaziranga"! Feine, authentische Sommerernte aus

kontrolliert-biologischem Anbau mit vollmundiger, malzig-weicher und kastanienfarbener Tasse.

TeeGschwendner und NABU ergreifen Schutzmaßnahmen, um das Überleben des Panzernashorns in seiner Hochburg im Bundestaat Assam, vor allem im Kaziranga-Nationalpark, zu sichern. Mit Ihrem Teegenuss unterstützen Sie Natur- und Umweltschutzprojekte des NABU in Indien: Je verkaufter 250g-Packung der Projekt-Tees wird 1,00 € an den NABU gespendet. *Erhältlich ab April.*



TEE MEINUNGEN - DAS SAGEN ANDERE KUNDEN



Nr. 938 Earl Grey BIO

«Trinke diese Teesorte schon lange und bin sehr zufrieden. Habe sie bereits öfter empfohlen.»

«Toller Tee, der genau meinen Erwartungen entspricht. Kann ich jedem Earl Grey-Fan empfehlen!»

«Sehr lecker, sogar mein Mann, als Kaffeetrinker, mag ihn.»



Nr. 946 Karl-Heinz Happy BirthTEA

«Immer mein Lieblingstee, leider nur im Herbst erhältlich. Meine Empfehlung: in Zukunft ganzjährig anbieten!!!!»

«Sehr gut, Karl Heinz ist für unsere ganze Familie der Favorit!»

«Schade dass es ihn nur im September gibt, schmeckt auch im Sommer sehr gut als Eistee»



Nr. 392 Aktion Nepal

«Tolle Aktion, toller Tee!»

«Nachmittags ein Genuss mit einem Keks. Für Leckermäuler.»

«Sehr gut. Wie ein Spitzen-Darjeeling!»

«Super Geschmack zu einem sehr günstigen Preis.»

IMPRESSUM

Tee Gschwendner

Heidestr. 26
D-53340 Meckenheim
Telefon (0 22 25) 92 14-0
www.teegschwendner.de

Auflage: 50 000

Redaktion: Birgit Rohn

Bilder: TeeGschwendner GmbH

Herausgeber: TeeGschwendner GmbH

Nächste Ausgabe: Juli 2018

Ihr Fachgeschäft:

Wir freuen uns auf Ihre Meinungen und Leserbriefe! Besuchen Sie uns auf:



IM PORTRAIT - TEEGSCHWENDNER KARLSRUHE



Im Januar 2000 übernahm Isabel Andony das Fachgeschäft in Karlsruhe und weiß aufgrund dieses prägnanten Datums immer ganz genau, wie viele Jahre sie mit Herz und Seele im System ist: in diesem Jahr wurden es 18 Jahre als Franchisepartnerin bei TeeGschwendner!

Bereits mit jungen 16 Jahren schnupperte Isabel Andony berufliche TeeGschwendner-Luft und arbeitete als Aushilfe erst in Pforzheim, später auch in Karlsruhe. Somit kam die Tee-Expertin schon in ihrer Jugend mit allem Wissenswerten rund um das schöne Produkt Tee in Kontakt.

Im Jahr 1999 fragte die vorherige Inhaberin ihre Mitarbeiterin Isabel Andony, ob sie das Fachgeschäft nicht übernehmen wolle. Hiermit war der Grundstein gelegt!

„Ich hab nicht lange überlegt, schließlich hatte mich der Tee über die vielen Jahre gefesselt und die Überzeugung vom Produkt Tee war da...“, erinnert sich Isabel Andony an diesen Moment.

Nach Absprachen mit der

Systemzentrale wurde sie von der gelernten zahnmedizinischen Fachhelferin zur selbstständigen Unternehmerin - und war im Jahr 2000 die jüngste Franchisepartnerin im TeeGschwendner-System!

Im Laufe ihrer 18 Jahre als Franchisepartnerin hat sie bereits zwei unterschiedliche Ladenbau-Generationen miterlebt: Im Mai 2002 erfolgte der erste Umbau von damals noch "Der Teeladen" auf das "TeeGschwendner-Konzept".

Noch recht frisch im September 2017 wurde das Fachgeschäft auf das moderne, neue "Future Shop"-Konzept umgestellt und präsentiert sich den begeisterten Karlsruher Teeenießern modern, offen, hell und freundlich! Dieses Ambiente wird von kompetenter Be-

ratung aus Erfahrung unterstrichen:

"Mir ist sehr wichtig, dass jeder Kunde individuell und persönlich beraten und durch unsere bunte Vielfalt der Teesorten geführt wird... jeden Tag aufs Neue mit viel Freude und Überzeugung von unserer Qualität!", schwärmt Isabel Andony auch nach Jahren noch.

Der exklusiv in Karlsruhe erhältliche Städtete "Karlsruher Fächerstadt-Tee" sei besonders beliebt bei den Kunden und wird gerne als Mitbringsel gekauft.

"Es gibt viele Ziele in meinem Leben - eins davon und jeden Tag: Menschen für Tee zu begeistern und zu inspirieren! Dieses Ziel teile ich mit meinem engagierten Team von TeeGschwendner Karlsruhe!"